

Newsletter - Januar 2011



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir senden Ihnen den neuen CWE-Newsletter.
Über Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise
zu den Themen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre CWE

Ansprechpartnerin:
Caroline Hoffmann (Kommunikation)

Themen

- Mit Optimismus ins neue Jahr
- Rückblick 2010: Chemnitz im Aufwind
- Chemnitz zieht weiter an
- Wie zufrieden sind Sie mit Webseite und Newsletter?
- Neues aus dem Messekalender Chemnitz 2011
- Chemnitzer Kultur deutschlandweit hochgelobt
- Eine Institution in Sachen Genuss:
Schliwa's Weinhandlung im Kaßberg

Mit Optimismus ins neue Jahr



Jahresbeginn - die klassische Zeit für Aufbruchsstimmung, für Veränderung und gute Vorsätze. Folgt man den Indices, die kurz vorm Jahreswechsel veröffentlicht wurden, dann bedarf es im Jahr 2011 keines radikalen Kurswechsel, sondern einfach nur der Kontinuität. Der ifo-Geschäftsklimaindex erreichte zum Jahresende eine Rekordmarke: Mit 190,9 Punkten verzeichnete er den höchsten Stand seit dem Beginn der gesamtdeutschen Statistik. Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. Die Krise der Realwirtschaft scheint überwunden, und bei allen Turbulenzen auf den Finanz- und Währungsmärkten sind Handel, Industrie und Dienstleister so optimistisch wie seit langem nicht mehr. Der lokalen Industrie gelang es immer wieder von einem derartigen Marktumfeld besonders zu profitieren. Man darf gespannt sein, was 2011 für die Chemnitzer Wirtschaft bringen wird.

Bevor wir den Blick weiter nach vorn richten und Sie unter anderem über Messen und Termine 2011 informieren, möchten wir Ihnen, wie in jedem Jahr, einen kurzen Rückblick mit den wichtigsten Entwicklungen und Ereignissen 2010 liefern. Außerdem berichten wir über die Aktivitäten von „Chemnitz zieht an!“ und informieren Sie über ausgezeichnete Kunst und Kultur aus Chemnitz.

Und als kleinen Neujahrswunsch in eigener Sache noch eine Bitte: Wir wollen Ihnen optimale und passgenaue Informationen zur Entwicklung der Chemnitzer Wirtschaft bieten. Deshalb gibt es im Januar eine Umfrage zu unserem Newsletter und unserem Internetauftritt. Beteiligen Sie sich zahlreich, wir freuen uns über Ihre Meinung und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre, einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück und Erfolg in 2011.

Ihr CWE-Newsletterteam

Rückblick 2010: Chemnitz im Aufwind

Ende gut - alles gut! Mit diesem ebenso simplen wie zutreffenden Sinnpruch kann man das Wirtschaftsjahr 2010 zusammenfassen. Während bis zur Mitte des Jahres noch nicht klar war, ob und in welcher Geschwindigkeit sich die lokale Wirtschaft von den Folgen der Krise erholen würde, kristallisierte sich im weiteren Jahresverlauf eine deutliche Besserung heraus. Der Standort befindet sich wieder auf Erfolgskurs. Wir fassen das ereignisreiche Jahr 2010 kurz zusammen:



Nach dem Krisenjahr 2009 ging es wieder bergauf: Nach verhaltenem Beginn zeigten die **Wirtschaftszahlen** des verarbeitenden Gewerbes für das dritte Quartal eine Konsolidierung und ein stabiles Wachstum. Das Umsatzvolumen in der Industrie stieg um 5,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Auftragsbücher füllten sich im Jahresverlauf wieder. Während in ganz Deutschland die Aufträge um 23 Prozent zunahmen, konnte das verarbeitende Gewerbe in Chemnitz ein Plus von 25 Prozent erreichen. Der Maschinenbau profitierte mit stolzen 54 Prozent besonders von dieser Entwicklung. Dieser Aufwind war auch auf dem Arbeitsmarkt spürbar. Durch gemeinsame Anstrengung aller wichtigen Akteure konnte auch 2010 ein Durchschlagen der Krise auf den Arbeitsmarkt verhindert werden. Im dritten Quartal erhöhte sich sogar die Beschäftigung. Mit 9,6 Prozent sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Chemnitz auf den niedrigsten Wert seit 1991. Wachstum also nicht nur bei den Umsätzen, sondern auch auf dem Arbeitsmarkt: ein echter Erfolg für Unternehmen und Beschäftigte.



Ein Schwerpunkt der **Arbeit der CWE** war auch im vergangenen Jahr die Beratung. Bei 69 Existenzgründungen, in deren Rahmen 110 Arbeitsplätze geschaffen und 3,5 Millionen Euro investiert wurden, war die Unterstützung der lokalen Wirtschaftsförderung gefragt.

Acht Beratungen für Neuansiedlungen gab es 2010, unter anderem für die Gühring-Gruppe, Unister und die Test Craft GmbH. 100 Arbeitsplätze wurden dabei geschaffen. Insgesamt 49 Mal beriet die CWE bei Unternehmensexpansionen und Unternehmenssicherungen. Dazu gehörten Unternehmen wie die Steelconcept GmbH, die Fiber-Tech Group und die Heckert-Solar AG. Insgesamt 281 Arbeitsplätze entstanden, 1693 Stellen wurden gesichert. Die Investitionssumme betrug fast 89 Millionen Euro.



Auch 2010 präsentierte die CWE Chemnitz bei einer Vielzahl von **Messen** und Veranstaltungen. Die Chemnitzer Wirtschaftsförderung war auf regionalen Messen, wie der SIT und der mtex, präsent. Auf der Münchener Messe Expo Real stand die zukünftige Vermarktung des Johanniskarrees im Focus des Interesses. Ganz im Zeichen des HighTech-Standortes Chemnitz und des Smart Systems Campus lag die Beteiligung an den Veranstaltungen SSI - Smart Systems Integration in Como, Italien, der Printed Electronics in Dresden und am 5. Silicon Saxony Day, ebenfalls in Dresden.



Zum Stichwort **Hochtechnologie** hatte das vergangene Jahr für Chemnitz einiges Erfreuliches zu bieten: Das Leibnitz-Institut IWF Dresden eröffnete im Oktober seinen Forschungsstandort Chemnitz auf dem Smart Systems Campus und forscht zukünftig zum Thema Nano-Membranen. Die Fraunhofer- Einrichtung ENAS wird mit dem Jahreswechsel zum vollwertigen Fraunhofer- Institut. Damit hat Chemnitz in Zukunft zwei Fraunhofer-Institute und kann sein Profil als Wissenschafts- und Technologiestandort weiter schärfen. Eine Erfolgsgeschichte ist auch das Start Up-Gebäude auf dem Smart Systems Campus - 18 Monate nach seiner Eröffnung sind fast alle Plätze belegt: 12 Unternehmen im Haus und 110 Arbeitsplätze sind die aktuelle Bilanz.



Neben geeigneter Infrastruktur brauchen Unternehmen auch qualifizierte Mitarbeiter. Das Thema **Fachkräfte** war und ist der Chemnitzer Wirtschaft und der CWE ein wichtiges Anliegen. Die bundesweite Diskussion rund um den Fachkräftemangel verdeutlichte noch einmal die Bedeutung dieses Themas für den Standort. Das von der CWE mit initiierte IT-Bündnis für Fachkräfte wurde im Februar an der TU Chemnitz als ausgewählter Ort im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Neben dem IT-Bündnis für Fachkräfte hat die Initiative „Chemnitz zieht an!“ sich dieses Anliegen auf die Fahnen geschrieben - auch 2010 wurde im Netz für Chemnitz geworben, wurden Flyer verteilt, Spots geschaltet und der Kontakt zu Heimkehrwilligen und potenziellen Neubürgern gesucht.



Beim EU-Projekt IDEA, einer transnationalen Kooperation zwischen Wirtschaft, Bildung und Kultur, wird auch auf internationaler Ebene über das Thema Fachkräfte und Fachkräfte-Austausch und -Anwerbung innerhalb Zentraleuropas diskutiert. Die Auftaktveranstaltung fand im Mai unter Teilnahme der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig im Industriemuseum statt. Bei dem Projekt geht es um die Sicherung und Gewinnung des Nachwuchses an ingenieur- und naturwissenschaftlich ausgebildeten Fachkräften gerade für KMUs in Europa.

Eine besondere Ehrung erfuhren im September die Nachwendeponiere der Chemnitzer Wirtschaft. Die 20-jährigen Firmenjubiläen der Gründer der ersten Stunde würdigte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig bei einer Feierstunde. Die Unternehmerinnen und Unternehmer konnten sich zudem ins goldene Buch der Stadt eintragen.



Einen Schock, der ausnahmsweise nicht mit der Finanz- und Wirtschaftskrise zusammenhing, mussten die Chemnitzer Bürger und die Wirtschaft im August verarbeiten. Extremes **Hochwasser** stellte viele Unternehmen vor existentielle Probleme. 169 Unternehmen litten unter den Wassermassen, die sich überraschend in die Stadt ergossen. Der Schaden lag bei circa 9 Millionen Euro. Aus den Spendenmitteln der Stadt Chemnitz wurde den Betroffenen eine Summe von mehr als einer Viertelmillion Euro zur Verfügung gestellt. Eine Spendenkommission aus Mitarbeitern der Verwaltung, der CWE, der IHK und der HWK verteilte nach Prüfung die Gelder an betroffene Firmen. Die CWE besuchte Unternehmen vor Ort und beriet, zusammen mit der Sächsischen Aufbaubank, die Überflutungsoffer.



Dem Kennenlernen, dem Informationsaustausch und der Kontaktpflege dienen schon seit Jahren die **Industriestammtische** der CWE. Auch 2010 traf sich die lokale Wirtschaft an den verschiedensten Orten. Gastgeber der gut besuchten Termine in diesem Jahr waren die Schönherr Eventkantine, die Messe Chemnitz, die TLG Immobilien GmbH im Wirkbau sowie der CFC im Stadion an der Gellertstraße. Das allgemein beliebte Sommerfest fand dieses Jahr wieder bei der CWE statt.



Ein besonderer Höhepunkt des Jahres waren die Tage der Industriekultur und die **Lange Nacht der Industrie** im September. In einer Deutschlandpremiere öffneten in der Langen Nacht der Industrie 20 Unternehmen ihre Werkstore und mehr als 4000 interessierte Besucher folgten begeistert dieser Einladung. Die Möglichkeit die Produktion hautnah zu erleben, ein attraktives kulturelles Rahmenangebot und ein ausgeklügelter Shuttle-Service der CVAG machten die Lange Nacht der Industrie für alle Teilnehmer zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Besondere **Gäste** aus dem Bereich der Wirtschaft konnte unsere Stadt ebenfalls empfangen. Im Oktober tagte der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. in der Stadt der Moderne und zeigte sich beeindruckt vom kulturellen Angebot und der Gastfreundschaft der Chemnitzer. Zum Jahresende kamen schließlich auf Einladung der CWE die Wirtschaftsförderer des Deutschen Städtetags in Chemnitz zusammen.

Chemnitz zieht weiter an



Erfolgreich und überzeugend - das ist das Jahresfazit für das Internet-Fachkräfteportal der CWE „Chemnitz zieht an!“. In der dritten Phase, seit März 2010, konnten Interessenten aus 190 Stellenangeboten wählen. 150 Bewerbungen gingen allein über das Anfragenformular auf der Webseite ein. Und 35 Stellen konnten allein seit März diesen Jahres nachgewiesen über das Portal besetzt werden.



Auch die Besucherstatistik kann sich sehen lassen. Insgesamt rund 20.100 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet surfen auf den Seiten von „Chemnitz zieht an!“ - etliche davon regelmäßig und wiederkehrend.

Viele der Chemnitzer, die deutschlandweit arbeiten, verbringen die Weihnachtszeit bei ihren Familien in der Stadt. Radiospots und originelle Postkarten in München und Stuttgart, Werbung an den Autobahn-tankstellen und Raststätten machen deshalb besonders in der Advents- und Weihnachtszeit auf die exzellenten Jobchancen in der Region und die Website www.chemnitz-zieht-an.de aufmerksam. In der gesamten Stadt strahlen City-Light-Poster und werben für das Portal.

Auch in diesem Jahr gingen Promotionteams der CWE zu Coming-Home-Partys am 25. Dezember. Im DelSol und im Clubkino Siegmars brachten sie das Fachkräfteportal „Chemnitz zieht an!“ ins Gespräch. Die Partys haben eine 15-jährige Tradition. Chemnitzer, die weggezogen sind, feiern dort mit Freunden und Familie aus der alten Heimat.

Das Internet-Stellenportal „Chemnitz zieht an!“ und entsprechende Aktionen sollen Fachkräfte auf Job- und Karrierechancen in Chemnitz aufmerksam machen. „Chemnitz zieht an!“ wurde von der CWE im Auftrag von 20 beteiligten Unternehmen ins Leben gerufen. Seit September 2008 können sich potenzielle Interessenten mit einem Klick über attraktive Stellenangebote informieren und auch direkt Informationen über Leben und Wohnen in Chemnitz abrufen.

Derzeit suchen 24 Unternehmen über die Webseite Mitarbeiter.

www.chemnitz-zieht-an.de

Wie zufrieden sind Sie mit CWE-Webseite und Newsletter?



Die CWE als Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft versteht sich als Dienstleister für die in Chemnitz ansässigen oder an einer Ansiedlung interessierten Unternehmen. Da wir unseren Service auch mit Hilfe verschiedener Medien optimal erfüllen wollen, möchten wir mehr über Ihre Zufriedenheit mit unserem Internetauftritt und unserem monatlichen CWE-Newsletter erfahren.

Wie bewerten Sie unsere Webseite? Bekommen Sie alle Informationen, die Sie benötigen? Ist die Webseite für Sie übersichtlich und gut strukturiert? Was fehlt Ihnen oder was können wir noch besser machen? Jeden Monat erscheint unser Newsletter. Sind die Artikel für Sie interessant und aktuell? Erfüllen wir Ihre Erwartungen an Themen und Inhalte? Jetzt haben Sie das Wort: Sagen Sie uns Ihre Meinung bei unserer online- Befragung!

Mit einem Klick auf

<https://sslsites.de/medien.ms/cwe/index.php?medium=newsletter> gelangen Sie zum Fragebogen und können gleich online teilnehmen.

Ihre Daten werden von einem unabhängigen Forschungsinstitut ausgewertet und nicht an die CWE oder an Dritte weitergegeben. Die Ergebnisse der Befragung und welche Maßnahmen wir einleiten, um Sie noch besser unterstützen und informieren zu können, lesen Sie dann im April-Newsletter.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen!

Neues aus dem Messekalender Chemnitz 2011



Die Messe Chemnitz lädt am 25. Mai kleine und mittelständische Industrieunternehmen und produzierende Handwerksbetriebe der Metallverarbeitung zur **Industrie- und Kooperationsbörse** ein. Die Kontaktplattform findet mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungen Erzgebirge, Landkreis Zwickau, Vogtland, Mittelsachsen und Chemnitz statt.

Im Juni präsentiert das **IT-Anwenderforum** Technologien und Anwendungen für kleine und mittelständische Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes in der Messe Chemnitz. Unter dem Titel „Das digitale Unternehmen - Realität oder Vision?“ stellt die Veranstaltung am 28. und 29. Juni praxisorientierte IT-Lösungen in den Mittelpunkt.

Bei den **Azubi- und Studientagen** treffen am 12. und 13. März in der Messe Chemnitz Unternehmen sowie Fach- und Hochschulen auf ihren Nachwuchs.



Die **SIT**, Sächsische Industrie- und Technologiemesse, wird zukünftig alle zwei Jahre stattfinden. Nächster Termin ist der 27. bis 29. Juni 2012. Die **LIMA**, Fachmesse und Symposium für Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau, wird künftig parallel zur **mtex**, Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Composites im Fahrzeugbau, ausgerichtet. Das nächste Mal treffen sich Aussteller und Fachbesucher dazu vom 8. bis 10. Mai 2012.

Die Messe trägt damit dem vielfachen Wunsch von Ausstellern und Fachbesuchern nach einer Entzerrung der Messetermine für die Chemnitzer Fachmessen Rechnung.

www.sit-chemnitz.de
www.lima-chemnitz.de
www.mtex-chemnitz.de

Chemnitzer Kultur deutschlandweit hochgelobt



Für ihr beispielhaftes Engagement im Musiktheater erhält die Oper Chemnitz den Preis der Deutschen Theaterverlage. Die Jury der Stiftung würdigte die gelungene Verbindung von klassischem Opernrepertoire mit der Aufführung von selten gespielten Musiktheaterwerken und einer Auswahl attraktiver Bühnenprojekte.



Dazu sagt Generalintendant Bernhard Helmich: "Der Preis der deutschen Theaterverlage wird für die Musiktheater in Deutschland nur alle zwei Jahre verliehen. Er hat deshalb für das Opernhaus und die Stadt Chemnitz einen hohen Stellenwert. Am meisten freue ich mich, dass unser Spielplan mit Ur- und Erstaufführungen in der Oper beim Publikum so gut ankommt. Die besten Beispiele waren die Inszenierungen von "Love and Other Demons", "Pinocchios Abenteuer" und "Il Templario".

Die Preisverleihung findet am 29. Januar auf der Bühne des Theaters Chemnitz anlässlich der Premiere der Oper „Die Heimkehr des Verbannten“ von Otto Nicolai statt.

Auch die Kunstsammlungen Chemnitz finden erneut offizielle Anerkennung. Sie bekamen die Auszeichnung „Museum des Jahres 2010“ von der deutschen Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbandes (AICA). Besonders gelobt werden die Sonderausstellungen, die immer wieder über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus für Aufsehen sorgen und somit die Kunstsammlungen Chemnitz als feste Größe in das gesamtdeutsche Kulturbewusstsein gebracht hätten. Die Wiedereröffnung nach der Sanierung im Jahr 2010 sei der krönende Abschluss einer veritablen Wiederauferstehung der Kunstsammlungen Chemnitz, so die Jury.

Eine Institution in Sachen Genuss: Schliwa´s Weinhandlung im Kaßberg



Wir haben in den letzten Jahren im Rahmen dieser kleinen Kolumne immer wieder über Neueröffnungen, kulturelle und gastronomische Highlights, ambitionierte Köche, schicke Bars und stilvolle Restaurants berichtet. Unser heutiger Beitrag gilt einer Chemnitzer Institution in Sachen guten Geschmacks: Schliwa´s Weinhandlung am Fuße des Kaßbergs. Oder eigentlich, wie der offizielle Name schon sagt, im Kaßberg, denn Teile des Gebäudes erstrecken sich bis in die alten Gewölbekeller unterhalb der Stadt.

Im Jahr 2000 eröffnete die Weinhandlung mit Gastronomie in den urigen und gemütlichen Räumlichkeiten und bietet seitdem dem Publikum beste Weine und Spirituosen in einmaligem Ambiente. Doch der Genuss endet nicht bei Wein und geistigen Getränken - eine Karte mit kleinen, aber feinen mediterranen Speisen, Tapas, frisch vor Ort geräuchertem Lachs oder Forellen bietet leckere Begleitung zu den edlen Tropfen, die ausgeschenkt und verkostet werden. Für Feiern, Meetings oder einfach nur fürs gemütliche Zusammensein bietet sich das frisch renovierte Kaminzimmer an.



Und für alle, die nach Weihnachten und Silvester noch das Bedürfnis nach perlendem Genuss aus Frankreich verspüren, hier noch ein Tipp des Inhabers, Jens Schliwa: Champagner aus dem traditionsreichen Hause Drappier. Der seltene, dabei dennoch bezahlbare Champagner ist eine einmalige Cuvée aus vier Weißweinrebsorten. Der Lieblingschampagner von Charles de Gaulle ist derzeit in



verschiedensten Flaschengrößen bei Schliwa verfügbar. Also, wenn Sie das besondere Prickeln suchen, oder wenn sie einfach Lust auf ein gutes Glas Wein und ausgesuchte Spezialitäten haben - ein Besuch am Fuß des Kaßbergs lohnt sich.



Schliwa´s Weinhandlung im Kaßberg, Fabrikstraße 6,

Telefon 0371-694964

Mehrere Tische in der Weinhandlung, Weinprobierkeller: 15 – 40 Plätze,
Kaminzimmer: 15 – 24 Plätze

Geöffnet Dienstag bis Freitag 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr,
Samstag 18 bis 23 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.schliwasweinhandlung.de

copyright © 2010 by Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Innere Klosterstraße 6-8, 09111 Chemnitz, Telefon: +49 (0371) 3660-200, Fax: +49 (0371) 3660-212
Fotoquellen: AMC Bernd Eckhardt, Trompetter Guss, Messe Chemnitz, Theater Chemnitz, Schliwa's Weinhandlung, Shutterstock